

Theorie-Übungsblatt 3

Algorithmen für Routenplanung, Sommer 2010

Ausgabe 03. Mai 2010

Abgabe keine

Problem 1: Arc-Flags, Aufwärmübung

*

Gegeben sei ein Graph $G = (V, E, \text{len})$ mit einer Partition $\mathcal{P} := \{C_1, \dots, C_k\}$ auf V . Das Arc-Flag einer Kante $e \in E$ bezüglich einer Zelle $C \in \mathcal{P}$ sei mit $\text{AF}_C(e)$ bezeichnet.

- Es sei $|\mathcal{P}| = 1$. Weiterhin werde die All-Pair-Shortest-Path-Variante für die Vorbereitung benutzt. Unterscheidet sich (wenn ja, worin) der Suchraum, das heißt die Anzahl relaxierter Kanten bzw. abgearbeiteter Knoten, des Arc-Flags-Algorithmus von DIJKSTRA's Algorithmus? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Es sei nun $|\mathcal{P}| = n$, das heißt jede Zelle enthält genau *einen* Knoten des Graphen. Zeigen Sie: Eine s - t -Anfrage besucht nur Knoten entlang des kürzesten s - t -Weges. Muss dazu der kürzeste Weg eindeutig sein?

Problem 2: Multi-Level Partitionierung

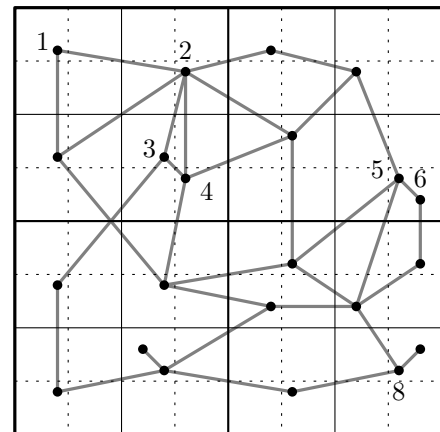
**

Gegeben sei ein Graph $G = (V, E, \text{len})$. Eine *multi-level Partition* \mathcal{P} mit k Levels sei rekursiv wie folgt definiert:

- $\mathcal{P}_k := \{V\}$
- $\mathcal{P}_i = \bigcup_{C \in \mathcal{P}_{i+1}} P_C$ wobei P_C eine Partition der Zelle C ist. Jede Zelle C der Partition \mathcal{P}_{i+1} wird also "verfeinert".

Bemerkung: Arc-Flags $\text{AF}_C^{(i)}(e)$ auf Level i beziehen sich auf Zellen $C \in \mathcal{P}_{i-1}$.

Weiterhin sei der *gemeinsame Level* zweier Knoten u und v das kleinste Level i für das eine Zelle $C \in \mathcal{P}_i$ existiert die sowohl u als auch v enthält.



— Level 3 — Level 2
— Level 1 ····· Level 0

- Betrachten Sie den Graphen aus obiger Abbildung. Geben Sie das gemeinsame Level der Knotenpaare $(1, 2)$, $(1, 4)$, $(5, 6)$ und $(3, 8)$ an.
- Geben Sie ein effizientes (algorithmisches) Verfahren zur Bestimmung des gemeinsamen Levels zweier Knoten u und v an.

Hinweis: Benutzen Sie eine geschickte Nummerierung der Zellen auf dem untersten Level, die Sie an die Knoten speichern.

Problem 3: Multi-Level Arc-Flags

Gegeben sei ein Graph $G = (V, E, \text{len})$ und eine multi-level Partition $\mathcal{P} = \{\mathcal{P}_0, \dots, \mathcal{P}_k\}$.

- (a) Sei $P := [s, v_1, v_2, \dots, v_k, t]$ ein kürzester s - t -Weg in G . Zeigen Sie: Der gemeinsame Level der Knoten v_i und t nimmt mit zunehmendem i nicht notwendigerweise monoton ab.
- (b) Welche Konsequenz ergibt sich daraus für die Vorberechnung von Arc-Flags basierend auf Randknoten?
- (c) Geben Sie den Algorithmus zur Vorberechnung basierend auf Randknoten in Pseudo-Code an. Sie können dabei DIJKSTRA's Algorithmus als Baustein verwenden.
- (d) Erweitern Sie DIJKSTRA's Algorithmus zu einer multi-level Arc-Flags-Query. Beschreiben Sie die notwendigen Änderungen in Pseudo-Code.
- (e) Zeigen Sie die Korrektheit Ihres Algorithmus aus Aufgabe (d) wenn Sie die Vorberechnung aus Aufgabe (c) benutzen.

Problem 4: Self-Bounding Bidirectional Reach-Algorithmus

Gegeben sei ein Graph $G = (V, E, \text{len})$. Der *reach* eines Knotens u bezüglich eines kürzesten Weges $P := [s, \dots, u, \dots, t]$ ist definiert als $r_P(u) := \min(\text{dist}(s, u), \text{dist}(u, t))$. Der reach in G von u ist das Maximum aller reach-Werte von u bezüglich aller kürzesten Wege durch u , also

$$r(u) := \max\{r_P(u) \mid P \text{ ist ein kürzester Weg der } u \text{ enthält}\}.$$

Studieren Sie den Self-Bounding Bidirectional Reach-Algorithmus aus der Vorlesung.

- (a) Zeigen Sie, dass der kürzeste Weg unter Benutzung des Abbruchkriteriums des normalen bidirektionalen DIJKSTRA-Algorithmus nicht notwendigerweise im Suchraum enthalten ist.
- (b) Zeigen Sie die Korrektheit des Abbruchkriteriums aus der Vorlesung.